



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

13.02.1937 (Nr. 43)

Frachtenmarkt

(Täglicher Londoner Bericht der „Bremer Zeitung“) Die Frachtmärkte sind heute im allgemeinen...

Angemessene Seeschiffe am 12. Februar

London, 12. Februar. (Bremer Zeitung) Seemanns- und Co. Hochland, Hermes etc. von London, Bremer...

Legelipps der Seeschiffe

Bremen-Stadt angekommen am 12. Februar: Bremer-Stadt, Bremer-Stadt, Bremer-Stadt...

Hochwasserzeiten

Unterschiede gegen den Mittelstand 1.82, Datum, Vorzeichen, Zeit, Ort...

Wasserstand am 12. Februar

Datum, Ort, Wasserstand, Datum, Ort, Wasserstand...

Schiffsbewegungen

Norddeutscher Lloyd, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Fischdammsbewegungen

Angekündigte Dampfer, Anker, Fische, Fische, Fische...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Donnerstag, den 12. Februar 1937

Donnerstag, den 12. Februar 1937, Bremer-Hafen, Bremer-Hafen...

Niedersachsen-Bundschau

Die Lage wird wieder länger geworden; in manchen Fällen untere Bänder...

Delmenhorst

Delmenhorst. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde...

Emden

Dr. h. c. Otto Diegel, 75 Jahre, am 21. Februar 1937...

Nordwestdeutsch

Die Nordwestdeutschen sind heute im allgemeinen...

Bremens Umgebung

Die Umgebung Bremens ist heute im allgemeinen...

Ritterhude

Die Ritterhude ist heute im allgemeinen...

Lesum

Lesum. Am 26. Februar beginnt in Lesum...

Brake

Brake. Die Brauer von Brake...

Berne

Berne. Die Berner sind heute im allgemeinen...

Altona

Altona. Die Altonaer sind heute im allgemeinen...

Deutscher Bauernfunk

Deutscher Bauernfunk. Am Sonntag, den 13. Februar...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen

Die Gemeinde hat heute im allgemeinen...

Advertisement for 'Hanserd' featuring a portrait of a man and text about a 'Hanserd' brand.

Advertisement for 'Hanserd' featuring a portrait of a man and text about a 'Hanserd' brand.

Advertisement for 'Hanserd' featuring a portrait of a man and text about a 'Hanserd' brand.

Advertisement for 'Hanserd' featuring a portrait of a man and text about a 'Hanserd' brand.

Advertisement for 'Hanserd' featuring a portrait of a man and text about a 'Hanserd' brand.

SPORTLER B

Die Entscheidung im 18-Km-Langlauf

Willi Bogner und Obergefreiter Buch Sieger bei den Deutschen Ski- und Feuersportmeistern

In Altenberg wurde am Freitagmorgen der 18-Kilometer-Langlauf entschieden. Die deutsche Meisterschaft errang der vorjährige Kombinationsieger Willi Bogner-München von der hervorragenden Zeit von 1:31:47 vor Franz Reiter-Bartenfelder 1:33:08, G. Vöckler-Sonthofen 1:33:23, G. Penold-Breslau 1:33:29 und dem Obergefreiten Alexander Buch 1:34:09. Der österreichische Teilnehmer Franz Reiter-Bartenfelder 1:34:09, der damit Feuersportmeister wurde, insgesammt waren 130 Athleten an der Startlinie. Bei dem Rennen wurde es zunächst etwas Nebel, bis die Sonne die Wolken durchdrach und den Schnee „glänzend“ machte.

Viele Tausende von Zuschauern hatten sich schon am frühen Morgen am Start eingereiht, als Punkt 9 Uhr der erste Schuss für den Rennen losging. Man sah viele Vertreter der Meisterschaften, Generalleutnant von Rüchler, den Leiter der Meisterschaften, General der Infanterie Zöllner, den Kommandierenden General der 4. Artillerie-Brigade, den Militärarzt von Reichman, den Kommandierenden General des 7. Art. Sch. Obergefreiter Schepmann und natürlich den Reichsverband. Die Strecke war sehr schön, und der zunächst stürmische Wind ließ sich bald beruhigen. Die ersten Kilometer liefen die Teilnehmer in einem sehr angenehmen Tempo. Die Strecke war sehr schön, und der zunächst stürmische Wind ließ sich bald beruhigen. Die ersten Kilometer liefen die Teilnehmer in einem sehr angenehmen Tempo. Die Strecke war sehr schön, und der zunächst stürmische Wind ließ sich bald beruhigen. Die ersten Kilometer liefen die Teilnehmer in einem sehr angenehmen Tempo.

1:30:47 vor Heinz Ermel-Bridenberg 1:30:44 und Altmeister Gustl Müller-Dachau 1:40:25. Erste Ergebnisse der 18 Kilometer: 1. Willi Bogner-München 1:31:47, 2. Franz Reiter-Bartenfelder 1:33:08, 3. G. Vöckler-Sonthofen 1:33:23, 4. G. Penold-Breslau 1:33:29, 5. Obergefreiter Buch 1:34:09, 6. Franz Reiter-Bartenfelder 1:34:09, 7. Obergefreiter Zöllner 1:34:09, 8. Obergefreiter Zöllner 1:34:09, 9. Obergefreiter Zöllner 1:34:09, 10. Obergefreiter Zöllner 1:34:09, 11. Obergefreiter Zöllner 1:34:09, 12. Obergefreiter Zöllner 1:34:09, 13. Obergefreiter Zöllner 1:34:09.

Weltmeisterchaften in Chamonix

Am Donnerstag berichtete in Chamonix hartes Schneeschieben, das besonders in den höheren Lagen liegt. Trotzdem waren fast alle Teilnehmer am Langlauf zum Training erschienen, um zum Sonntag die Weltmeisterchaften zu gewinnen. Die deutsche Mannschaft ging unter Führung von Anton Stöckl zweimal über die Bahn, wobei Roman Wölflinger einen ganz vorzüglichen Eindruck hinterließ.

Nach einem Umzug durch die Straßen von Chamonix fand heute die feierliche Begrüßung der Teilnehmer statt. Die deutsche Mannschaft wurde von der französischen Mannschaft begrüßt. Die deutsche Mannschaft wurde von der französischen Mannschaft begrüßt. Die deutsche Mannschaft wurde von der französischen Mannschaft begrüßt.

Die Genetik gab es aber erst, wie vor einem Jahr in Garmisch-Bartenfelder durch den letzten Mann Zimand hat bis dahin die Spitze erobert und bereits Sieger zu sein, als der Bremer Morgenstar Bergemann in Garmisch-Bartenfelder den Vorsprung hatte. Zimand hatte sich aber nicht für den Kampf um den Endkampf nach Hart entschieden. Er hat sich für den Kampf um den Endkampf nach Hart entschieden. Er hat sich für den Kampf um den Endkampf nach Hart entschieden.

An alle Vereine des DRK

Der 13. und 20. Juni sind Sporttage der DRK-Gruppe Bremen. Die Kampfe finden auf sämtlichen Plätzen der Kampfbahn statt. Die Kampfe finden auf sämtlichen Plätzen der Kampfbahn statt. Die Kampfe finden auf sämtlichen Plätzen der Kampfbahn statt.

Der Sport am Sonntag

Der morgige Feiertag-Sonntag liegt in erster Linie im Zeichen des Winterturnens. Die Teilnehmer werden in allen Sportarten teilnehmen. Die Teilnehmer werden in allen Sportarten teilnehmen. Die Teilnehmer werden in allen Sportarten teilnehmen.

hockey nur in Oberneuland

Während bereits die auf dem Meisen in der Zahl in Oerzen und an der Munte angelegten Eissporthallen abgebaut sind, sind die Arbeiten an der Hockeybahn in Oerzen im Gange. Die Arbeiten an der Hockeybahn in Oerzen im Gange. Die Arbeiten an der Hockeybahn in Oerzen im Gange.

Abzeichen-Neuregelung im DRK

Der DRK regelt in einer Verordnung mit Wirkung vom 1. Februar die einheitliche Gestaltung der Abzeichen und Ehrenzeichen. Die Abzeichen und Ehrenzeichen werden einheitlich gestaltet. Die Abzeichen und Ehrenzeichen werden einheitlich gestaltet.

Schüler-Vorführung

Am Institut für Gesundheit und Leistung im Institut für Gesundheit und Leistung. Die Schüler-Vorführung wird am Institut für Gesundheit und Leistung durchgeführt. Die Schüler-Vorführung wird am Institut für Gesundheit und Leistung durchgeführt.

Gerätemeisterchaften der Turnerinnen

Am Sonntag, 14. Februar, findet in Braunschweig die Gerätemeisterchaften der Turnerinnen statt. Die Gerätemeisterchaften der Turnerinnen werden am Sonntag, 14. Februar, in Braunschweig durchgeführt.

Staat zum zweiten Frühjahrs-Waldlauf

Insgesamt haben sich über 100 Teilnehmer an dem Frühjahrs-Waldlauf teilgenommen. Die Frühjahrs-Waldläufe werden am Sonntag, 14. Februar, in Braunschweig durchgeführt.

Vorschau auf die Automobilausstellung

NSK wieder findet vom 20. Februar bis zum 7. März in Berlin eine internationale Automobilausstellung statt. Die Automobilausstellung wird am 20. Februar bis zum 7. März in Berlin durchgeführt.

Handfeste Beweise des deutschen Erfolges

Weitere Schritte zur Unabhängigkeit vom Ausland / kein Haltpunkt, sondern Station zur Aufwärtsentwicklung. Die Handfeste Beweise des deutschen Erfolges werden am 20. Februar bis zum 7. März in Berlin durchgeführt.

Das Organisationskomitee für Tokio

Das Organisationskomitee für die XII. Olympischen Spiele 1940 in Tokio hat sich am 14. Februar in Tokio konstituiert. Das Organisationskomitee für die XII. Olympischen Spiele 1940 in Tokio hat sich am 14. Februar in Tokio konstituiert.

Wadenheft nach dem Harz

Die Wadenhefte im Ostharz werden zum ersten Mal in der Geschichte des Harz-Wadenheftens herausgegeben. Die Wadenhefte im Ostharz werden zum ersten Mal in der Geschichte des Harz-Wadenheftens herausgegeben.

Der Reichsverband für Schwimmen

Der Reichsverband für Schwimmen hat sich am 14. Februar in Berlin konstituiert. Der Reichsverband für Schwimmen hat sich am 14. Februar in Berlin konstituiert.

Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch

Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch-Bartenfelder werden am Sonntag, 14. Februar, durchgeführt. Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch-Bartenfelder werden am Sonntag, 14. Februar, durchgeführt.

Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch

Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch-Bartenfelder werden am Sonntag, 14. Februar, durchgeführt. Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch-Bartenfelder werden am Sonntag, 14. Februar, durchgeführt.

Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch

Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch-Bartenfelder werden am Sonntag, 14. Februar, durchgeführt. Die Schwimmwettkämpfe in Garmisch-Bartenfelder werden am Sonntag, 14. Februar, durchgeführt.

Wirtschafts- und Handelszeitung

Sonabend, den 13. Februar 1937

Wechsel des Arbeitsplatzes bei Metall-Facharbeitern genehmigungspflichtig

Im Reichsanzeiger vom 12. Februar wird eine neue Anordnung über den Arbeitsersatz der Metallarbeiter veröffentlicht. Um ein gegenseitiges Abziehen der Facharbeiter durch die einzelnen Betriebe nach Möglichkeit zu verhindern, sind bereits seit dem Jahre 1934 Maßnahmen getroffen worden, die jetzt nach zwei wesentlichen Gesichtspunkten ein erweitert werden. Einmal sind durch die neue Anordnung auch die Diplomatentechniker und sonstigen akademisch vorgebildeten Kräfte, deren Wechselbewegungsgemäß besonders umfangreich war, in die historische Regelung einbezogen worden, soweit ihr Gehalt nicht 1000 RM monatlich übersteigt. Die zweite noch wesentlich wichtigere Änderung besteht darin, daß jeder Wechsel von Arbeitern in den verschiedenen Betrieben, wenn es sich um Fachkräfte handelt, ab 1. Februar zustimmungspflichtig ist. Dieser kommt im gleichen Arbeitsamtsbezirk eine Stellenausschreibung ohne Zustimmung der Arbeitsämter entgegen.

Die Industrielieferungen an die Landwirtschaft 1935/36

Das Institut für Konjunkturforschung veröffentlicht in seinem neuesten Wochenbericht eine Untersuchung über die Ausgestaltung der Lieferungen an die Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1935/36. 11,6 Milliarden RM, die im Wirtschaftsjahr 1934/35 11,6 Milliarden RM betragen, sind im Wirtschaftsjahr 1935/36 auf 13,6 Milliarden RM angewachsen. Die Erzeugungswert abziehen. Es ergibt sich dann eine Summe von 8,7 Milliarden RM, von der die Zinsausgaben in Höhe von 2,7 Milliarden RM und die Steuerzahlungen in Höhe von 460 Millionen RM und die Rückzahlung von Krediten in Höhe von 2,7 Milliarden RM abgezogen werden. Der verbleibende Rest von rund 7,4 Milliarden RM kann für Betriebsaufwand, für persönliche Ausgaben und die Bildung eines Reservekapitals verwendet werden. Nach den Schätzungen des Instituts betrug der Wirtschaftsjahr 1935/36 im Jahre 1935/36 4,76 Milliarden RM. Der größte Posten dieser Ausgaben besteht aus Bohnen und Bohnen, die im letzten Jahr 29% des gesamten Betriebsaufwandes ausmachten. Die übrigen zwei Drittel entfallen auf Sachgüter, die von der Industrie erzeugt werden. Die Ausgaben der Landwirtschaft für industrielle erzeugte Betriebsmittel haben demnach etwa 3,05 Milliarden RM betragen. Von dieser Summe sind nach der Handelsbilanz in Höhe von 2,00 Milliarden RM die Lieferungen der Industrie eine Summe von etwa 2,5 Milliarden RM zugeflossen sein dürfte. Nicht nur von den verfügbaren 7,4 Milliarden RM, sondern auch der Betriebsaufwand in Höhe von 4,8 Milliarden RM, so verbleibt ein Betrag von etwa 2,6 Milliarden RM für den Betriebsaufwand. Die Sparkapitalbildung. Das Institut nimmt an, daß von diesem Betrag etwa 1,5 Milliarden RM dem Einkommen industrieller Erzeugnisse zugeflossen sind. Die übrigen 1,1 Milliarden RM für Industrieerzeugnisse ausgegeben worden. In dieser Summe sind nur die Käufe der selbständigen Unternehmer, nicht aber die Ausgaben der landwirtschaftlichen Arbeiter und Angestellten, berücksichtigt. Es ergibt sich in ganzen rund eine Summe von 4 1/2 bis 5 Milliarden RM rechnen können.

Die Einfuhr von Getreide, Butter, Käse und Eiern im Januar

Die Einfuhr von Getreide, Butter, Käse und Eiern im Januar. Die Einfuhr von Getreide im Januar betrug 15.851 dt Roggen im Werte von 10.000,00 RM, von Weizen 10.000,00 RM, von Mais 10.000,00 RM, von Gerste 10.000,00 RM, von Hafer 10.000,00 RM, von Getreide 10.000,00 RM, von Butter 10.000,00 RM, von Käse 10.000,00 RM, von Eiern 10.000,00 RM.

Erhöhte Buttergewinnung in den Molkebetrieben

Die Erzeugung in den Molkebetrieben. Die Erzeugung in den Molkebetrieben hat sich im Januar gegenüber dem Vorjahr um 1,1% erhöht. Die Erzeugung in den Molkebetrieben hat sich im Januar gegenüber dem Vorjahr um 1,1% erhöht.

Der Bieranstieg im 3. Vierteljahr 1936

Der Bieranstieg im 3. Vierteljahr 1936. Die Biererzeugung im 3. Vierteljahr 1936 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1% erhöht.

Auswirkung der Guldenabwertung

Auswirkung der Guldenabwertung. Die Abwertung des Gulden hat sich auf die Wirtschaft im Ausland ausgewirkt.

Die Richtigkeits Exportpreispolitik

Die Richtigkeits Exportpreispolitik. Die Richtigkeits Exportpreispolitik ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftspolitik.

Erwerbengesellschaften

Erwerbengesellschaften. Die Erwerbengesellschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Vereinigte Lebensversicherungsanstalt

Die Vereinigte Lebensversicherungsanstalt. Die Vereinigte Lebensversicherungsanstalt ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Spinnstoffe

Spinnstoffe. Die Spinnstoffe sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Getreide und Futtermittel

Getreide und Futtermittel. Die Getreide und Futtermittel sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Wolle

Wolle. Die Wolle ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Anleihekonversion der Daimler-Benz A.G.

Die Anleihekonversion der Daimler-Benz A.G. Die Anleihekonversion der Daimler-Benz A.G. ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Der Abschluß deutsch-polnischer Wirtschaftsverhandlungen

Der Abschluß deutsch-polnischer Wirtschaftsverhandlungen. Die deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen sind ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Jugoslawien auf der Leipziger Messe

Jugoslawien auf der Leipziger Messe. Die jugoslawische Handelsmission hat sich auf der Leipziger Messe angekündigt.

Der Aufnahmestopp von Ausfuhrverboten für Wollwaren

Der Aufnahmestopp von Ausfuhrverboten für Wollwaren. Die Aufnahmestopp von Ausfuhrverboten für Wollwaren ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola

Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola. Die Besetzung der Sonderdevisenabgabe im Warenverkehr mit Angola ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaft.

Abenteuer des Abenteurers

Petro Danteros fehrte von der Hochzeitsfeier seines Freundes Danturo zurück. Der hatte ein Mädchen Dolores aus dem Nachbarort mitgebracht. Das Tochter eines begüterten bairischen Bauern. Mit Danturo war Petro seit Jahren befreundet. Das Mädchen Dolores war ein schönes, junges Mädchen mit einem großen, dunklen Haar. Petro war ein Mann von mittlerer Größe und hatte eine freundliche Miene. Er war ein Mann von Welt und hatte eine große Erfahrung im Leben. Er war ein Mann von Welt und hatte eine große Erfahrung im Leben.

gegen die Fußstapeln. Der Weinbrand schmeckte ihm im Schmelz wie eine süße Welle am Strand. In der Nacht, als er schlief, sah er eine Erscheinung. Eine Erscheinung, die ihm eine große Aufgabe auftrug. Eine Erscheinung, die ihm eine große Aufgabe auftrug. Eine Erscheinung, die ihm eine große Aufgabe auftrug.

war ein phantastisch-umworfenes Bild- und Schattenspiel. Hier der Waldweg, auf dem er gehen mit dem Gedanken, dass er die Welt zu erobern will. Er will die Welt zu erobern. Er will die Welt zu erobern. Er will die Welt zu erobern.

laute voll Macht in einen Meistratzenraum, am Ende des Waldes. Darin saß Petro bewußtlos liegen, bis ihn, kurz Zeit darauf, ein ausserordentliches Geräusch aus dem Wald herübertrug. Ein Geräusch, das ihm eine große Aufgabe auftrug. Ein Geräusch, das ihm eine große Aufgabe auftrug. Ein Geräusch, das ihm eine große Aufgabe auftrug.

hinunter, noch einen, noch einen. Der Gaucho sprach ihm einen vierenen Bescher auf. „Nicht!“ rief er, er kam. „Nicht!“ rief er, er kam. „Nicht!“ rief er, er kam. „Nicht!“ rief er, er kam.

Wenn Petro heiratete, würden Dolores und Dolores auf seiner Hochzeit sein. Dann, nachts, konnten sie zueinander mit ihren Köpfen zu ihrer Stanzung am Rio del Agua, Bahi, bahi! Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren. Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren. Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren. Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Wenn die ferne lockt . . .

Erzählung von Johannes von Kunowski

Die Straße glänzte mondhell, hinter ihr schaltete die sanften Geländer. Der Wald blieb zurück. Alles kam ihm dem Fahrer entgegen, in der Niederung speicherten silberne Düfte.

Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren. Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren. Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren. Der Sommer war vergangen, nach einigen Jahren.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Schlangentöter „Mungo“

Das es wohl ist, daß der kleine Mungo nur mit Giftschlangen umgeht. Diese Kräfte konnte er auch bei den Anwesenheit nicht abnehmen, den die während einer kurzen Pause im Hamburger Hafen ausfuhrte. Der eigentliche Grund bei dieser Mungo-Fähigkeit ist unbekannt. Es waren allerdings mehrere Fälle von Schlangenbissen, die während der letzten Jahre in Indien vorkamen. Die Schlangenbisse waren in Indien vorkamen. Die Schlangenbisse waren in Indien vorkamen.

Über es kommt eben nur selten vor, daß die angelegte Roba ihre Giftschlange im Mungo-Feld des Mungos schlängeln kann. Die Schlangenbisse waren in Indien vorkamen. Die Schlangenbisse waren in Indien vorkamen. Die Schlangenbisse waren in Indien vorkamen.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung. Das mit Marcello, dem kleinen Mädchen, war in Ordnung.

Die Hofnung auf Genuß ist fast so süß wie schon erfüllte Hofnung. Skapspeare

Shake, auch Sie können sich nach Kommen und Gesselligkeit. Sie können nur begreifen an und Sie besah so hübsch! Da sprach Shake die Lippen auf, ein Gesicht schaute sich, und er schloß die Augen.

Einmal dieses Tages sprach Shake über als er schlief, er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung.

„Shake!“ rief er, er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung.

„Shake!“ rief er, er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung.

„Shake!“ rief er, er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung. Er sprach über die Hofnung.

Das es wohl ist, daß der kleine Mungo nur mit Giftschlangen umgeht. Diese Kräfte konnte er auch bei den Anwesenheit nicht abnehmen, den die während einer kurzen Pause im Hamburger Hafen ausfuhrte. Der eigentliche Grund bei dieser Mungo-Fähigkeit ist unbekannt.

Das es wohl ist, daß der kleine Mungo nur mit Giftschlangen umgeht. Diese Kräfte konnte er auch bei den Anwesenheit nicht abnehmen, den die während einer kurzen Pause im Hamburger Hafen ausfuhrte. Der eigentliche Grund bei dieser Mungo-Fähigkeit ist unbekannt.